

## Leserbriefe

Mehrfach-Hilfestellung  
beim Bocksprung

– Von: Wolf Bühlmann, Herten  
– Betr.: diverse Berichte über  
den Mangel an Kita-Plätzen

Beim Bocksprung über den Kasten war es üblich, wie ich aus Schülerzeiten erinnere, dass stets eine Hilfestellung bereitstand. So erhielt auch der unsporthafte Gruppenteilnehmer das Vertrauen, den Sprung wagen zu können.

Nicht aber habe ich hinter dem Hilfesteller weitere Hilfesteller gesehen, die dem Hilfesteller für den Fall seines Versagens bei der Hilfestellung zur Hilfe kommen sollten.

Bei der Stadtverwaltung Herten besteht in einigen Bereichen für den einfachen Bocksprung aber wohl dieses Erfordernis der Hilfestellung für die Hilfesteller. Bocksprünge der Verwaltung sind offensichtlich weit gewagter als der Bocksprung im Allgemeinen.

Entweder sind die Akteure beim besten Willen nicht in der Lage, den Bocksprung zu absolvieren, oder aber sie sind voller Misstrauen gegenüber den Hilfestellern.

Wie dem auch sei, bevor man das weiter untersucht, wird nun nach einigem Hin und Her und Zeiten der Tatenlosigkeit den Akteuren die Hilfestellung zur Hilfestellung zugestanden. Das

wurde nun nach heftiger Aufregung in der Öffentlichkeit und unter Kommunalpolitikern entschieden.

Ausgangspunkt: Es fehlen von Jahr zu Jahr mehr Kita-Betreuungsplätze, zur Zeit 600. Jetzt soll nach dem Willen der Politik dem ständigen Ausschuss ein Extra-Ausschuss hinzugefügt werden, der das Betreuungsdossier lösen soll. Das aber ist vielleicht auch nur eine theoretische Lösung, denn den Bocksprung müssen ja nicht die zahlreichen Hilfesteller machen.

Mal sehen, wie es weitergeht. Wenn es klappen sollte, wäre das ja eine Mustervorlage. Die könnte zum Prinzip erhoben werden.

Dann könnten weitere Extra- und Sonder-Ausschüsse zur Hilfestellung bestehender Ausschüsse gebildet werden.

Vorschlag für einen weiteren Ausschuss: Das Thema der mangelhaften Digitalisierung unserer Schulen regt die Gemüter allmählich auf.

Stellungnahmen/Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift, behalten uns aber Kürzungen vor.

Hertener Allgemeine  
Hermannstr. 24  
45699 Herten

E-Mail: [lesermeinung@medienhaus-bauer.de](mailto:lesermeinung@medienhaus-bauer.de)

# Helfende Hände machen dem Müll ein Ende

SCHERLEBECK. Die Initiative Gertrudenpark tritt zum Frühjahrsputz an und freut sich über neue Gesichter. Was dort alles gefunden wird, ist weniger erfreulich.

Von Banu Altun

Jeder schätzt den wohlthuenden Effekt der Natur. Spaziergänge in Wäldern und Parks erfrischen Körper und Geist. Damit das so bleibt und unsere Wohlfühllosen nicht vermüllen, kümmert sich seit mehr als einem Jahrzehnt die Initiative Gertrudenpark um eben diese grüne Lunge in Scherlebeck. Jetzt waren die engagierten Helfer wieder aktiv.

Fritz Laukemper war schon vor dem geplanten Treffzeitpunkt am Werk und wischte den Tisch unter dem Vordach sauber. Für seinen persönlichen Umweltsatz wurde er 2017 sogar mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Seit fünf Jahren hilft er auch bei den Einsätzen der Initiative Gertrudenpark.

Jeweils im Frühling und im Herbst schwärmen die ehrenamtlichen Helfer aus – bei Bedarf auch öfter. In der Regel sind es etwa zehn Menschen, am vergangenen Samstag waren es doppelt so viele. Peter Kitzol-Kohn, von Anfang an Teil der Initiative, freute sich über die neuen Gesichter: „Die Resonanz ist toll heute, ich bin mehr als begeistert.“

## Mehr Schmierereien an den Sitzgelegenheiten

Andere Dinge sind nicht so toll. Wie etwa Hundebesitzer, die den Kot ihrer Hunde liegen lassen, und Graffiti-schmierereien an den Sitzgelegenheiten. „Die werden immer mehr“, sagt Peter Kitzol-Kohn zu Letzteren. Etwas, was nicht sein sollte, genauso wie der ganze Müll, der statt in den Mülleimern im Gebüsch landet. Josef Schlick fand sogar einen noch komplett zusammengepackten Packen an Prospekten, die nie ausgeteilt wurden. Michael Feja sammelte in einer halben Stunde fast einen Sack voller Chipstüten, Mund-Nase-Bedeckungen und Verpackungsmüll ein. „Der Park ist uns allen extrem wichtig“, betonte er. Vor allem in



Host Urban kümmert sich um den Grünschnitt: Dieser Etagenschneeball ist verdorrt und wird daher entfernt.

FOTOS BANU ALTUN



Das bunte Mäuerchen am Eingang zum Park ist ein schöner Anblick. Henrike Jähne fegt die Fläche davor sauber.

Zeiten von Corona werden Naherholungsgebiete nicht nur von ihm besonders wertgeschätzt.

Gefährlich kann es vor allem für die Kinder werden, wenn es sich bei dem Müll um Glas handelt. Dieses fand Fani Kapetaniou im vergangenen Herbst. Diesmal hingegen gestaltete sich die Suche nach Müll schwieriger. Ein positives Zeichen, findet sie: „Nach meinem Empfinden ist die Lage gut.“ Bei so vielen helfenden Händen ging das Aufräumen auch ratzfatz. Um 12 Uhr erschienen dann die Mitarbeiter vom Zentralen Betriebshof Herten, um die vollen Müllsäcke abzuholen.

Den Park sauber zu halten, ist nicht das einzige Ziel der Initiative, die seit 2009 besteht und 13 aktive Mitglieder zählt. Die Helfer kümmern sich auch um Grünschnitt und verschönern den Park mit Narzissen und Krokussen: „Fast 1000 Zwiebeln haben wir gesetzt“, erzählte Horst Urban. Aktionen wie „Frühstück im Park“ fördern die Gemeinschaft und stehen für das, was der Initiative am Herzen liegt. Peter Kitzol-Kohn: „Wir möchten Leute zusammenbringen und ins Gespräch kommen. In Zeiten von Corona ist das schwierig, aber wir werden das wieder schaffen.“

## Der Park und die Initiative

Im Jahr 2009 gab die damalige Ratsfrau Annegret Springstube (Grüne) den Anstoß zur Gründung der Initiative Gertrudenpark. Sie holte viele Scherlebecker mit ins Boot, u.a. die Siedlergemeinschaft Colonie Gertrudenau, das Wohn- und Pflegezentrum Gertrudenau sowie die Stadt und den Zentralen Betriebshof. Mit vereinten Kräften wurde der Park auf Vordermann gebracht. Dafür erhielt die Initiative 2012 den Hertener Klimaschutzpreis und 2014 den Hertener Bürgerpreis.

Bergrat Karl Behrens von der Zechengesellschaft Hibernia AG hatte 1903 den Park mit einer Grundfläche von 4000 Quadratmetern für die Bergleute und deren Familien anlegen lassen. Es gab schöne Rosenbögen, einen Teich und eine Grotte. Nach 1918 und nach 1945 verwilderte der Park jeweils. Anfang der 1950er-Jahre wurde ein Teil des Geländes instandgesetzt mit Sandkästen und Holzhütten. In den 1990ern verkam die Grünanlage erneut zusehends. Das Gelände gehört heute Eon.

## Sie erreichen uns

Abonnement-/Leserservice:  
02365/107-1070  
Anzeigen: 02365/107-1070  
Anzeigen Internet:  
[www.24vest.de/anzeigen](http://www.24vest.de/anzeigen)  
Geschäftsstelle:  
023 66 / 10 00-0  
Hertener Allgemeine  
Hermannstraße 24  
45699 Herten  
Verlagshaus Marl:  
02365/107-0

## Lokalredaktion

Tel. 023 66 / 1000 34-...  
Frank Bergmannshoff (BMH),  
Redaktionsleiter -10  
Carola Wagner (CW) -16  
stellv. Redaktionsleiterin  
Danijela Budschun (db) -17  
Daniel Maiß (DM) -14  
Anna Lisa Oehlmann (alo) -13  
Ingrid Wolff (iwo) -15  
Sekretariat:  
Petra Nitschmann (pn) -11  
Fax -90  
[haredaktion@medienhaus-bauer.de](mailto:haredaktion@medienhaus-bauer.de)  
[www.hertener-allgemeine.de](http://www.hertener-allgemeine.de)

## Öffnungszeiten

- Besucherzentrum Hoheward, 10 bis 17 Uhr, nur telefonisch: ☎ 02366/181160
- Copa Ca Backum, geschlossen
- Rathaus, Einlass nur nach Absprache unter ☎ 02366/3030, oder per E-Mail: [stadtverwaltung@herten.de](mailto:stadtverwaltung@herten.de)
- Bürgerbüro, nur nach Absprache, ☎ 02366/303500, Kurt-Schumacher-Str. 2
- Kundenzentrum der Stadtwerke, 9 bis 17 Uhr, Einlass nur nach Absprache, Hotline: ☎ 02366/307123, oder per E-Mail: [kundenservice@herten.de](mailto:kundenservice@herten.de)
- Stadtbibliothek im Glashaus, 10 bis 13 Uhr geöffnet, zu erreichen unter: ☎ 02366/303650, oder per E-Mail: [stadtbibliothek@herten.de](mailto:stadtbibliothek@herten.de)
- Zentraler Betriebshof Herten (ZBH), Wertstoffhof, 8 bis 16 Uhr, Zum Bauhof 5

## Rat und Hilfe

### BERATUNG

- Beratung Impfen/Impftermine, 9 Uhr bis 12 Uhr, Hotline: Tel. 02366/303344
- Corona-Infotelefon des Kreises RE, 8 Uhr bis 16 Uhr, unter Tel. 02361/ 532626
- Frauenhaus, Tel. 02366/106767
- Krisen- und Gewaltberatung für Männer und Jungen, Caritas, Tel. 0151/25343444
- Telefonseelsorge, Tag und Nacht kostenlos erreichbar unter Tel. 0800/1110111, per Chat und per Mail unter [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Anzeige

## Gut Essen

▶ in Marl und Herten

morgens · mittags

Wir wünschen einen guten Appetit!

**HAUS BREUING**  
Marler Straße 29, 45659 Recklinghausen, Tel. 0 23 61 / 2 20 60  
Homepage: [www.haus-breuing.de](http://www.haus-breuing.de)

**Abhol- und Lieferzeiten:**  
Do.-Fr. 16.00 - 20.00 Uhr  
Sa.-So. 12.00 - 20.00 Uhr

Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf [www.hausbreuing.de!](http://www.hausbreuing.de!)

**HAUS BÜNING**  
Schillerstraße 81, 45768 Marl, Tel. 02365/2 00 22 55, [www.haus-buening.de](http://www.haus-buening.de)

Unsere Bestell- und Abholzeiten: Montag bis Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Rinderroulade mit Rotkohl und Spätzle	13.50 €
Saftiges Rindergulasch mit Spätzle	10.50 €
Schweinefilet in Pfeffersoße mit Marktgemüse und Butterreis u.v.m.	11.50 €

Alle Gerichte werden frisch zubereitet, vakuumiert, gekühlt oder tiefgekühlt und sind mindestens 5 Tage bzw. 6 Monate haltbar. Einfach im Wasserbad nach Anleitung erhitzen und genießen. Zusätzlich bieten wir auch unsere à la Carte Speisekarte von Montag bis Sonntag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr zum Abholen im Restaurant Marlene im Parkhotel an. Alle Speiseangebote auf der Homepage.

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an

Telefon 023 65 / 107 - 12 21 (Marl/Herten)

Anzeige

Torsten Schäfer

Jan Philipp Stupnanek

Ursula Wenig

Monika Dickel

## Urlaubsreif: Wie und wohin kann ich trotz Corona reisen?

Habe ich trotz Corona eine Chance auf einen Urlaub im Sommer? Wenn ja, wo? Wann sollte ich buchen? Was ist mit Stornobedingungen in Corona-Zeiten? Worauf muss ich unbedingt achten?

Liebe Leserinnen und Leser, sicher haben auch Sie viele Fragen rund um das Thema Reisen in Zeiten von Corona. Unsere vier Experten Torsten Schäfer (Kommunikations-Chef des Deutschen Reiseverbandes), Jan Philipp Stupnanek (Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale NRW), Ursula Wenig (arbeitet seit 1994 in einem Reisebüro in Oer-Erkenschwick, das sie seit 14 Jahren leitet) und Monika Dickel (Verbraucherin aus Dortmund, die aus Leidenschaft gerne verreist) wollen Ihre Fragen beantworten.

Seien Sie dabei am Donnerstag, 25. März 2021 um 18:30 Uhr  
Live-Stream auf [24vest.de](http://24vest.de)

Schicken Sie uns Ihre Fragen gerne vorab an: [reden@medienhaus-bauer.de](mailto:reden@medienhaus-bauer.de)

WIR MÜSSEN  
REDEN!

ÜBER ...

Anzeige